



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie hat auf seiner letzten Sitzung die 'Arbeitsgemeinschaft Osteologie' der DGU etabliert. (Für die Leitung der AG wurden Professor Dr. med. J.M. Rueger, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf und zum Stellvertreter Herr Oberarzt PD. Dr. med. M. Schieker, Klinik für Unfallchirurgie, LMU, München gewählt.)

Notwendigerweise soll diese AG sich in der Zukunft mit den drängenden Problemen unserer zunehmend älter werdenden Gesellschaft und dem herausragenden Grund für zahlreiche Frakturen, nämlich der Osteoporose, beschäftigen. Daraus ergibt sich, dass die wichtigsten der von der AG zu bearbeitenden Aufgaben die im Nachfolgenden aufgeführten Themen sind:

- Epidemiologie der Osteoporose und anderer Skeletterkrankungen
- Prävention der Osteoporose bzw. der Osteoporose assoziierten Frakturen
- Erarbeitung von Leitlinien, z.B. Osteoporose-Diagnostik/-Prophylaxe/-Therapie u.a. zusammen mit dem Dachverband Osteologie (DVO) und den dort integrierten Gesellschaften
- Verbreitung von durch die DGU anerkannten Leitlinien
- Umsetzung der durch die DGU anerkannten Leitlinien
- Fortbildung Osteologie

Neben diesem Themenkreis sind weitere Gebiete, auf dem die AG plant, aktiv zu werden, die klinische und experimentelle Forschung in Bezug auf:

- Langzeitstudien Osteoporose-Outcome in Abhängigkeit von Therapie, Prophylaxe
- Förderung der Grundlagenforschung:
 - Knochen-/Skelettbiologie
 - Frakturheilung/Frakturheilungsstörung:
 - Osteoporotischer Frakturen
 - Frakturen auf dem Boden anderer Skeletterkrankungen
 - Osteogene Tumoren
 - Ossäre Metastasen
- Verbesserung, neue Ansätze in der Diagnostik, Prophylaxe, Therapie:
 - Der Osteoporose
 - Anderer Skeletterkrankungen

Um diese Aufgaben/Problemfelder behandeln zu können, erscheint die Kooperation und mögliche Vernetzung mit den nachfolgend aufgezählten Sektionen, Ausschüssen und AGs der DGU und Institutionen bzw. Gesellschaften außerhalb der DGU sinnvoll bzw. notwendig, wobei insbesondere die enge Kooperation mit der Sektion Alterstraumatologie der DGU von herausragender Bedeutung sein wird. Weiterhin:

- Sektion Physikalische Therapie der DGU
- Wissenschaftsausschuss der DGU
- Netzwerk Unfallchirurgische Forschung der DGU
- Sektion Osteologie der DGOOC
- Dachverband Osteologie (DVO) mit seinen Delegierten aus den deutschsprachigen osteologischen Gesellschaften
- Bone and Joint Decade (BJD) und
- International Osteoporosis Foundation (IOF).

Die AG Osteologie wurde inzwischen bereits in den DVO als Mitglied aufgenommen, war bei allen Vorstandssitzungen der DVO seit Januar 2006 aktiv vertreten und beteiligt und konnte die S3-Leitlinie Osteoporose des DVO für das Präsidium der DGU so vorbereiten, dass diese Leitlinie erfreulicherweise inzwischen auch von der DGU verabschiedet werden konnte.

Ebenso wurde dankenswerterweise für die diesjährige Tagung der DGU im Oktober 2006 durch den Präsidenten der DGU der jungen AG die Möglichkeit eingeräumt, in einer konstituierenden Sitzung sich zum einen vorzustellen, zum anderen sollen die Osteoporose-Leitlinie der DVO und ihre Konsequenz für die tägliche Behandlung unserer Patienten ausführlich dargestellt werden. In diesem Zusammenhang meinen Dank an die Kollegen Amling, Claes und Mutschler, die sich als Vortragende fest für diese Sitzung zugesagt haben.

Diese Mitteilung heute richte sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich für osteologische Fragestellungen, letztendlich der Basis unseres Faches, interessieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie Mitglieder dieser neuen AG werden würden und aktiv zu deren Erfolg AG in der Zukunft beitragen würden. Die Struktur der AG entspricht derjenigen der anderen in der DGU etablierten Arbeitsgemeinschaften. Wir planen neben den oben angegebenen Aktivitäten unsere jährliche Mitgliederversammlung regelmäßig im Rahmen des Jahreskongresses DGU zu veranstalten. Idealerweise soll einmal jährlich zusätzlich, rotierend, im Rahmen eines selbst zu organisierenden Meetings, Fortbildungsveranstaltung, Seminar eine Veranstaltung stattfinden. Interessierte wenden sich bitte direkt an uns in Hamburg bzw. München.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen aus Hamburg und München

JM Rueger M Schieker